



**Protokoll der 13. Gemeinderatsitzung**  
**vom 10. November 2022, 19.30 bis 21.20 Uhr**  
**im Sitzungszimmer Gemeindehaus**

---

<b>Teilnehmer</b>	Bernhard Jöhr Sandra Nussbaumer Adrian Schluop	Andreas Schluop Adrian Grossenbacher
<b>Gäste</b>	zu Trakt. 125	Delegierte Alterssitz Bucheggberg; Markus Reber, Sandra Grünig, Silvia Fankhauser
<b>Protokoll</b>	Michèle Graf, Gemeindeschreiberin	

---

**Genehmigung Traktandenliste**

Die Traktandenliste der 13. Sitzung vom 10. November 2022 wird einstimmig genehmigt. Es wird nach ihr verfahren.

**Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der 12. Sitzung vom 18. Oktober 2022 wird genehmigt.

**Nächste Sitzung**

Donnerstag, den 24. November 2022, 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

**118 2.131.1 Alterssitz Buechibärg  
Delegiertenversammlung vom 30.11.2022; Informationen und  
Beschlussfassungen**

Sandra Nussbaumer: Die Delegiertenversammlung findet am 30. November 2022 statt.

Besprochen wird nebst dem Budget 2023 auch die Teilrevision der Statuten des Alterssitzes, die per 01.07.2023 in Kraft treten soll.

***Teilrevision Statuten***

In der Statutenänderung, welche bereits vom Amt für Gemeinden, Solothurn, vorgeprüft wurde, wurde namentlich folgendes angepasst:

Grundsätzlich wurde die Muss-Formulierung durch eine Soll-Formulierung ersetzt, da dies sonst im Widerspruch zum Gesetz der politischen Rechte stehen würde. Gestrichen wurde zudem die Rechnungsprüfungskommission; eine solche ist gemäss neuem Rechnungslegungsreglement des Kantons Solothurn für Institutionen in der Grösse des Alterssitzes nicht mehr zulässig. Der Alterssitz hatte jedoch bereits in der Vergangenheit eine externe Revisionsstelle.

Art. 6: Aufführung der Organe gemäss Gemeindegesetz §§171

Art. 8: Einführung des Mehrfachstimmrechts

Art. 13: Die Vertretung der Verbandsgemeinden ist neu auch durch den Vize-Gemeindepräsidenten möglich

***Budget 2023***

Das Budget 2023 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 14'350 vor. Es basiert auf den bewilligten 70 stationären Pflegeplätzen sowie den Angeboten für betreutes Wohnen. Es wird mit einer Belegung von 95% gerechnet.

Der Personalaufwand erhöht sich einerseits aufgrund des betrieblichen Wachstums und andererseits aufgrund einer kalkulierten Lohnverbesserung (Teuerung und Reallohnerhöhung). Der Materialaufwand ist ebenfalls wachstums- und teuerungorientiert.

In den Investitionen bilden die Neugestaltung der Webseite und die Erstellung neuer Broschüren den Schwerpunkt. Hinzu kommen eine Konzeptanalyse zur Entwicklung von Küche und Villa sowie notwendige Unterhaltspositionen.

Schliesslich wurde auf Antrag von Messen dem Vorstand an der letzten Delegiertenversammlung den Auftrag gegeben, dem Personal für dessen grossen Einsatz während der Corona-Zeit einen Bonus auszuzahlen. Der Vorstand hat nun ein Modell zur Festsetzung dieser Einmalzahlung ausgearbeitet. Gesamthaft ergeben sich einmalige Kosten von CHF 71'250.00.

***Vereinbarung «Verbund pflegt läbe»***

Schliesslich muss die Vereinbarung «Verbund PFLEGT LÄBE» zwischen dem Zweckverband Alterssitz Bucheggberg, der Senecasa AG (Seniorenhäuser Iffwil und Moossee) und der Danielsburg GmbH – Seniorenprojekt, bewilligt werden. In dieser Vereinbarung wurde grundsätzlich niedergeschrieben, was bislang auch schon gelebt wird. Mit der Vereinbarung werden nun aber auch die Entschädigung der Koordinationsstelle sowie die Kündigungsmodalitäten geregelt.

**Beschluss;** einstimmig

Den Traktanden des Alterssitzes kann zugestimmt werden. Die Delegierten werden beauftragt, die Gemeinde Messen entsprechend zu vertreten.

Die Delegierten verlassen die Sitzung.

---

**119 1.1231.44 Gemeindeverband ARA-Region Lyss-Limpachtal  
Delegiertenversammlung vom 23.11.2022; Informationen und  
Beschlussfassung**

Adrian Grossenbacher: Die Delegiertenversammlung der ARA Region Lyss-Limpachtal findet am 23. November 2022 statt. Besprochen werden das Budget 2023 sowie der Finanzplan 2024 – 2027.

Das Budget 2023 weist deutlich höhere Energiekosten auf. Es wird mit einer Steigerung von CHF 790'000 gerechnet. Dies hat direkte Auswirkungen auf den Anteil von Messen, der mit CHF 335'000 zu Buche schlägt. Im 2021 lag die Beteiligung von Messen bei CHF 269'000.

**Beschluss;** einstimmig

Den Traktanden der ARA Region Lyss-Limpachtal kann zugestimmt werden. Der Delegierte Andres Weber, Brunnenthal, wird beauftragt, die Gemeinde Messen entsprechend zu vertreten.

---

**120 1.1231.47 Gemeindeverband Wasserversorgung Saurenhorn  
Delegiertenversammlung vom 24.11.2022; Informationen und  
Beschlussfassungen**

Adrian Grossenbacher: Die Delegiertenversammlung findet am 24. November 2022 statt. Roland Iseli wird die Gemeinde vertreten.

Das Budget 2023 der Wasserversorgung rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 349'000 – dies aufgrund des seit 01.01.2022 gültigen Wasserzinses von CHF 2.10/m<sup>3</sup>. Der Ertragsüberschuss wird auf das Eigenkapital übertragen.

Der Wiederbeschaffungswert aller Haupt- und Verteilleitungen sowie der Hydranten beträgt CHF 106'303'000.

**Beschluss;** einstimmig

Den Traktanden des Gemeindeverbandes Saurenhorn kann zugestimmt werden. Der Delegierte Roland Iseli, Messen, wird beauftragt, die Gemeinde Messen entsprechend zu vertreten.

---

**121 11.400 Leitungen, Wasserlieferungen  
Vergabe Ingenieurarbeiten im Betrag von CHF 35'000 für Ersatz  
Wasserleitung Hauptstrasse Oberramsern an BSB + Partner  
Ingenieure und Planer AG; Biberist; Beschlussfassung unter  
Vorbehalt der Genehmigung des Kredits an der  
Gemeindeversammlung vom 12.12.2022**

Adrian Grossenbacher: Der Kanton plant die Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Oberramsern im Jahr 2024. Der Deckbelag wird ein Jahr darauf, im 2025, eingebaut. Die Umweltkommission hat deshalb entschieden, dass sie im gleichen Atemzug auch die Wasserleitung im Bereich der Kantonsstrasse ersetzen will. Der Kanton hat den Auftrag für die Ingenieurarbeiten der Firma W + H AG, Biberist, erteilt.

Für den Ingenieurauftrag für den Ersatz der Wasserleitungen wurden zwei Offerten eingeholt (ein drittes Büro verzichtete auf eine Offerteingabe). Im Budget 2023 wurden dafür CHF 35'000 vorgesehen.

Die Umweltkommission stellt aufgrund des Beschlusses an ihrer Sitzung vom 18. August 2022 den

**Antrag**

Die Ingenieurarbeiten im Betrag von CHF 34'100 inkl. MwSt für den Ersatz der Wasserleitung Hauptstrasse Oberramsern seien an die Firma BSB + Partner Ingenieure und Planer AG, Biberist - unter Vorbehalt der Genehmigung des Kredits an der Gemeindeversammlung vom 12.12.2022 - zu vergeben.

**Beschluss;** einstimmig

Die Ingenieurarbeiten im Betrag von CHF 34'100 inkl. MwSt für den Ersatz der Wasserleitung Hauptstrasse Oberramsern werden an die Firma BSB + Partner Ingenieure und Planer AG, Biberist - unter Vorbehalt der Genehmigung des Kredits an der Gemeindeversammlung vom 12.12.2022 - vergeben.

Roland Iseli, Bauverwalter, wird mit dem Vollzug beauftragt.

---

**122 4.900 Fuhrwesen, Fahrzeuge (Verträge und Tarife)  
Erhöhung Kredit Budget 2023 um CHF 20'000 für Neuanschaffung  
Kommunalfahrzeug; Beschlussfassung**

Adrian Grossenbacher: Anlässlich der Umweltkommissionssitzung vom 05.09.2022 wurde entschieden, zur Ersatzbeschaffung des wirtschaftlich irreparablen Gemeindefahrzeuges «Bucher Ladog Cityking» einen Betrag von CHF 100'000 CHF ins Budget aufzunehmen. Die Abklärungen steckten damals aber noch in den Kinderschuhen und der Betrag war noch nicht so fundiert.

Der Grundgedanke bestand damals erst aus zwei Punkten:

- kein 1:1 Ersatz (Kosten ca. CHF 170'000 für den direkten Nachfolger des «Buchers»)
- Prüfen der Anschaffung eines Kommunaltraktors mit Winterdienst-Ausrüstung (Kosten zwischen CHF 70'000 und CHF 100'000)

Nun ist die Kommission weiter in der Ausarbeitung der diversen Varianten. Mit einer «Billiglösung» läuft man wahrscheinlich Gefahr, in dieselbe Problematik punkto Unterhalt und Lebensdauer hinein zu geraten wie mit dem «Bucher».

Das momentan favorisierte Fahrzeug ist aktuell mit CHF 108'000 CHF offeriert. Dazu kämen noch die Kosten für die Anpassung einiger Anbaugeräte, die vom Bucher übernommen werden könnten (Frontschaufel, Schneeschild revidiert 2020 etc.). Da für den Winter 2022/2023 eine Übergangslösung organisiert ist, möchte sich die Umweltkommission mehr Zeit für eine eingehende Prüfung von mind. zwei Varianten nehmen. Was heute schon mit Sicherheit gesagt werden kann ist aber, CHF 100'000 für den Fahrzeugersatz werden nicht ausreichen.

Deshalb stellt die Umweltkommission folgenden

**Antrag**

Erhöhung des Kredits im Budget 2023 um CHF 20'000 für den Ersatz des Gemeindefahrzeugs auf Total CHF 120'000.

**Beschluss;** einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst die Erhöhung des Kredits im Budget 2023 um CHF 20'000 für den Ersatz des Gemeindefahrzeugs auf Total CHF 120'000.

---

**123 1.1231.71 Friedhofzweckverband  
Statuten Friedhofzweckverband; Beschlussfassung zhd.  
Gemeindeversammlung vom 12.12.2022**

Bernhard Jöhr: Der Friedhofzweckverband ist der einzige Zweckverband mit einer Zweckverbandsversammlung. Somit sind alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner des Zweckverbandsgebietes auch an der Verbandsversammlung stimmberechtigt. In Tat und Wahrheit sind jedoch immer dieselben Personen anwesend wie an einer Kommissionssitzung.

Es wurde dennoch schon vor Jahren beschlossen, keine Delegiertenversammlung einzusetzen, sondern die Zweckverbandsversammlung zu belassen.

Die im 2017 revidierten Statuten müssen bereits wieder angepasst werden.

§5

Verbandsgemeinden wählen ihre Vertretung in die Friedhofkommission.

§7, Abs. 2

Zweckverbandsversammlungen müssen mind. 2x pro Jahr stattfinden. 1x ist gemäss dem Amt für Gemeinden, Solothurn, nicht zulässig.

§8

Nicht die Zweckverbandsversammlung muss die Gebührenordnung genehmigen, sondern neu die Friedhofkommission (§11).

Es fällt auf, dass die Statuten erst auf 01.01.2024 in Kraft treten sollen.

**Beschluss;** einstimmig

Die Statuten des Friedhofzweckverbandes Messen werden zuhanden der Gemeindeversammlung genehmigt.

---

**124 1.1871 Feste, Anlässe, Jubiläumsfeiern  
Jubilarinnen und Jubilare 2023; Terminplanung**

Die Liste der Jubilarinnen und Jubilare 2023 wird besprochen und die Geburtstagsbesuche auf die Gemeinderatsmitglieder verteilt.

Edith Friederich wird die Liste anpassen und erneut verschicken sowie für das Bereitstellen der Geschenke besorgt sein.

---

**125 1.462 Mitteilungen Gemeindepräsidium**

*Landi Messen, Lagerung Düngemittel*

Die Landi wurde offenbar im 2021 bereits auf die unschöne Situation betr. Lagerung der Düngemittel hingewiesen. Es fand daraufhin ein Briefwechsel zwischen der Landi Messen und der Bauverwaltung statt. Gemäss Landi Messen sind die Düngemittel wasserdicht abgepackt und können nicht auslaufen. Zudem wird kein Dünger mit brandfördernden Eigenschaften ausserhalb des Landi-Gebäudes gelagert. Sie seien zudem bemüht um einen genügend grossen Abstand zwischen Düngemittel und Trottoir. Die Umweltkommission wurde darüber in Kenntnis gesetzt.

*Weihnachtsbeleuchtung Tanne Dorfplatz*

Der Gemeinderat ist einhellig der Meinung, dass die Tanne trotz Strommangellage beleuchtet werden muss. Zeitlich soll die Beleuchtung aber mittels Zeitschaltuhr eingeschränkt werden von 17 bis 23 Uhr. Die Bevölkerung soll mittels Gemeindefinno darüber informiert werden.

---

**126 1.461 Informationen**

Andreas Schluop

- Begehung Privatwald Oberramsern  
Es fand eine erneute Begehung mit der Kreisförsterin Daniela Gurtner statt. Fazit: Der Waldweg Nr. 90001 ist bereits im Besitz der Gemeinde Messen. Die Maschinenwege sind nicht befestigt und ohne Grenzsteine. Es besteht ein Grundbucheintrag mit Wegrecht zu Gunsten der Gemeinde Messen auf mehreren Privatwaldparzellen. Nun soll abgeklärt werden, ob die Maschinenwege für die Waldbewirtschaftung der Gemeinde Messen nötig und wichtig sind. Wenn ja braucht es möglicherweise ein Unterhaltskonzept für die Maschinenwege. Hat die Gemeinde eventuell Verpflichtungen gegenüber dem Unterhalt der Wanderwege und haben die Privatwaldeigentümer Pflichten betreffend den Unterhalt und Nutzung des Weges Nr. 90001 (z.B. Fallholz)? Weiter will man klären, ob das Löschen des Wegrechtes im Grundbuch zu Gunsten der Gemeinde Messen Sinn macht oder ob es zur Absicherung der einzelnen Privatwaldbesitzer für die Waldbewirtschaftung dient. Schliesslich wurde der Restbetrag in der Kasse der Privatwaldgenossenschaft Oberramsern von ca. CHF 10'000.— der Gemeinde Messen bei der Übernahme des Wegunterhaltes von Nr. 90001 in Aussicht gestellt. Je nach Lösungsweg wird dieser Entscheid nochmals überdenkt.

Die Endlösung wird dem Gemeinderat Messen zur Bewilligung unterbreitet.

### 13. Sitzung vom 10. November 2022

- **Schutzwaldprojekt Balm**  
Der Waldweg Oberhalb des Balmkirchleins ist im Schutzwaldprojekt und muss ins Budget 2023 aufgenommen werden. Das Gesamtprojekt beläuft sich auf CHF 264'000 für 6 Jahre, der Kanton übernimmt davon 80%. Der Rest muss die Gemeinde als Nutzniesserin übernehmen. Somit müssen für das Jahr 2023 CHF 8'680 ins Budget aufgenommen werden.  
Gleichzeitig muss die Gemeinde einen Beitrag an das Wegholzen der abgestorbenen Buchen im Rapperstübli leisten. Zudem soll die Feuerstelle aufgewertet werden. Insgesamt werden CHF 10'000 für den Wald ins Budget 2023 aufgenommen.

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindegeschreiberin:

Bernhard Jöhr

Michèle Graf-Bürki